

## NACHRICHTEN

## Franzstraße teilweise gesperrt

BOCHOLT (prcs). Autofahrer, die ab Mittwoch, 14. September, auf der Franzstraße fahren wollen, werden zum Teil über den Königsesch umgeleitet werden. Wegen Kanalarbeiten wird die Straße vor der Kreuzung mit dem Mühlenweg stadteinwärts gesperrt. Stadtauswärts bleibt sie zunächst

befahrbar. Die Arbeiten werden bis zum 23. September dauern. Auf die Umleitung wird am Kreisverkehr zwischen der Franzstraße, der Straße „Im Königsesch“ und der Ruhrallee hingewiesen. Radfahrer und Fußgänger können die Baustelle problemlos passieren, erklärt die Stadt.

- Anzeige -

Heute mit Prospektbeilagen von:

**HELLWEG**  
Die Prof-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN

**ADLER**  
ALLES PASST

Einige Prospekte liegen nur einem Teil unserer Ausgabe bei.

**BBV**

## Weinfest im Azurit

BOCHOLT (har). Ein Weinfest veranstaltet das Azurit-Seniorenzentrum, Böwings Stegge 8, am Sonntag, 25. September. Die

Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Auch für die musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl sei gesorgt, heißt es.

## Treffen der Beginen

BOCHOLT (kor). Die Beginen treffen sich wieder am Mittwoch, 14. September. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Fabi am Ostwall.

Neben dem allgemeinen Austausch geht es um Ideen für die Herbst-Treffen. Alle interessierten Frauen sind eingeladen.

## HIER WIRD GEBLITZT

**Stadt Bocholt:** Thonhausenstraße, Unter den Eichen, Moltkestraße, In der Ziegelheide, Heutingsweg und Uhlandstraße.

## Ein Welthit nach dem anderen

Die „Phil Collins Coverband“ begeistert am Samstagabend ihr Publikum

Von Herbert Sekulla

BOCHOLT. Wäre der Rasen hinter dem Hotel Residenz ein Holzboden, er hätte gebebt, so groß war die Begeisterung des Publikums am Samstagabend. Ludger Dieckhues lag richtig mit seiner Ankündigung: „Hier handelt es sich um die beste Phil-Collins-Coverband.“

Dabei ist Phil, die Phil-Collins- und Genesis-Tributeband aus dem Badischen, in Bocholt keine Unbekannte. Unvergessen sind ihre Auftritte 2007 am Aasee und 2009 hinter dem Hotel Residenz. Es ist keine Frage, die Musiker um Sänger Jürgen Phil Mayer treten absolut professionell auf. Schon mit dem Startsong „No son of mine“ nahm die Band das Publikum unverzüglich mit, denn es rückte bis vor die Bühne vor und die Band gab sofort 100 Prozent Gas.

## Jubel bei jedem Song

Stimmungsvoll wurde auch Mayers Begrüßung aufgenommen: „Hallo Bocholt, wie geil ist das denn, ohne uns eine tote Zeit. Gott sei Dank sind wir wiedergekommen.“ Nicht nur jeder Song wurde vom Publikum mit Jubel bedacht, auch die Begrüßung der einzelnen Musiker fiel ebenso stark aus. Es war deutlich, dass die meisten Besucher im Garten des Hotels die Songs genau kennen und deshalb absolut textsicher sind. Von dem überwiegenden Teil des Pub-



Netter Gag, den Text für „Another day in paradise“ hochzuhalten. Das Publikum ist aber auch ohne Hilfe textsicher. Foto: Herbert Sekulla

likums wurden die Texte deshalb auswendig mitgesungen.

Aber gerade für die Collins-Hymne „Paradise“ hatte sich die Band einen Gag für die nicht so textsicheren Zuhörer im Publikum einfallen lassen. Auf Plakaten, die von den Bandmitgliedern hochgehalten wurden, stand dann: „Oh – think twice – it's just another day – for you and me in paradise.“ Es sollte nicht die einzige witzige Einlage an diesem Abend

bleiben, denn Mayer kündigte einen Überraschungsgast an.

## Ein Schluck Whisky

In vollem Highland-Dress betrat der Schotte Pit McKenzie (alias Peter Kunz) bei dem Song „We wait and we wonder“ die Bühne, um mit Mayer einen Schluck des schottischen Nationalgetränks, einen Whisky, zu trinken. Dabei sparte McKenzie nicht mit witzigen Bemerkungen: „Keine Angst,

für Bocholt habe ich extra Deutsch gelernt“, und zum Thema Whisky bemerkte der „Schotte“: „Dieser Whisky macht Frauen sehr hübsch. Meine Frau sagt aber, es geht auch umgekehrt.“

Die Stimmung auf dem Rasen steigerte sich kontinuierlich, schon deshalb, weil die Band dem Original wirklich sehr nahe kommt, und sie lieferte einen Welthit nach dem anderen ab. Da durften selbstverständlich „Mama“, „Follow you, follow

me“, „Easy lover“ und „In the air tonight“ nicht fehlen. Den gelungenen Abend beendeten die Badener mit dem Song „Carpet Crawlers“.

Vor dem Auftritt der Süddeutschen wärmte die Bocholter Musikschulband „Quiet Fox Noise“ das Publikum auf. Die Musikveranstaltungen im Garten des Hotels Residenz feiern ein kleines Jubiläum wie Dieckhues verkündete. Es sei die zehnte Veranstaltung in Folge.